



**Kinderbetreuung:
Selbstorganisierte Anschlussbetreuung
durch Eltern**

Gemeinderatssitzung

Bürgermeisterin

Radolfzell, 14.03.2023

Selbstorganisierte Anschlussbetreuung durch Eltern

- Forderung aus Elternabend Kinderhaus Bullerbü Möggingen
- Forderung Eltern GEB Kita und EB Möggingen
- Prüfauftrag Gemeinderat 31.1.2023 aus Fraktionsantrag der FGL

Ergebnis der anwaltlichen Prüfung und aus Gesprächen mit Team, GEB Kita und EBen Möggingen:

Rechtlich: Die Stadt kann freiwillig bestimmte Räume der Kita Eltern für private Kinderbetreuung zur Verfügung stellen
= Sachstand BSS 28.2.2023 nach anwaltlicher Prüfung

< 10 h/Woche private Betreuung benötigt keine Genehmigung des KVJS, ohne Fachkräfte möglich
Selbstorganisation Eltern

Ergebnis der Prüfung

- Rechtlich:**
- Nutzungsüberlassungsvertrag (unentgeltlich) regelt Haftungsrisiken der Stadt = nur die allgemeinen Verkehrssicherungspflichten
 - Betreuende Eltern sind eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) mit 1 Ansprechpartner für die Stadt
 - Im Schadensfall/Verschulden haften alle Eltern
> Private Gruppenhaftpflicht erforderlich
 - Dokumentation Übergabe Kinder an Eltern
 - Datenschutz über gesonderte Erklärung der Eltern

Ergebnis der Prüfung:

Organisatorisch:

Klare Trennung zwischen Kita-Betrieb und private Kinderbetreuung durch Eltern

Zur Verfügung wäre der Bewegungsraum + WC, alle anderen Räume würden abgeschlossen

Nach Übergabe der Kinder an die im Wechsel betreuenden Eltern ist kein Kita-Personal mehr in der Kita = Betriebsschluß

Leitung/Team kann die pädagogischen Vorbereitungsarbeiten nicht mehr in der Kita leisten, Unterlagen stehen nicht zur Verfügung, Home-Office nur begrenzt möglich, keine gemeinsamen Besprechungen, Gespräche Fachinstitutionen, Materialpflege, Mitarbeitergespräche ...

> Team und pädagogische Qualität leidet

Ergebnis der Prüfung:

Pädagogisch: Vermischung der Kontexte für Kinder schwierig:
In den Kita-Räumen gelten morgens andere Regeln
als Mittags

“Geschützter Raum Kita” wird gestört

Stabilität Beziehung Kinder - Erzieher:in leidet

Beziehungsebene Erzieher:in – Eltern verändert sich
von bisheriger Bring- und Abhol-Situation und
Elterngesprächen hin zu “Eltern sind auch in der Kita”

- **Kindern fehlt der “Geschützte Raum Kita”**
- **Pädagogische Qualität leidet**
- **Risiko Personal-Fluktuation**
- **KVJS rät von der Nutzung von Kita-Räumen durch Eltern vor allem aus pädagogischen Gründen ab**

Lösung für Möggingen

– Raum-Alternative Gymnastikhalle und Außenbereich Kita

- Eltern betreuen Kinder in der benachbarten Gymnastikhalle der Mindelseehalle
- Der Außenbereich der Kita kann auch genutzt werden (bis zu 4xWoche)
- Team bringt die Kinder von der Kita zur Halle und übergibt sie an Eltern
- Spielmaterial/Geräte sind in der Halle verfügbar, können ergänzt werden

Vorteile: Klare Trennung Kita – privat organisierte Elternbetreuung
Regelungen einfacher umzusetzen
Kinder haben klare Zuordnung der Kontexte
“Kita” und “Betreuung durch Eltern/Freizeit”
Team hat strukturierten Tagesablauf und Zeit für die
pädagogischen Vor-/Nachbereitungszeiten in der Kita

= **pädagogische Qualität ist gesichert**
Team-Zufriedenheit ist gegeben
Gute Beziehungsebene zu Eltern

Umkleidebereich

Über Eingang Straße „Im Pfarrgarten“
= Südseite der Mindelseehalle

Über kleinen Vorraum

Umkleide hat rund 13 qm

Wird freigeräumt
Spielmaterial kann gelagert werden



WC-Bereich neben Umkleide

Rund 10 qm

3 Toiletten



Pezzibälle TV

gegenüber Umkleide

Können benutzt werden



Gymnastikhalle

Rund 65 qm

Kletterwand



Gymnastikhalle

Kletterwand

Yoga-Matten (blau)



Gymnastikhalle

Yoga-Matten

Weichbodenmatten



Ausgang Gymnastikhalle

Fensterseite und Not-Ausgang
auf der Südseite
zur Straße „Im Pfarrgarten“

Eltern betreuen Kinder – Raum-Alternative Gymnastikhalle

Fazit BM Laule, Verwaltung, Kita-Team und Mögginger Eltern

**Grundsätzlich keine Empfehlung für die Lösung
“Eltern betreuen Kinder selbstorganisiert in der Kita!”**

**Gefundene Lösung in Möggingen
“Eltern betreuen in der Gymnastikhalle und Außenbereich Kita”**

**Bei jeder weiteren Initiative für eine selbstorganisierte
Anschlussbetreuung durch Eltern einer Kita wird vorrangig geprüft,
ob die Stadt Räume außerhalb der Kita bereitstellen kann.**

> Kita-Räume sind nur “ultima ratio”!